



Naturerbe Grünes Band

Meilensteine

1989-2009

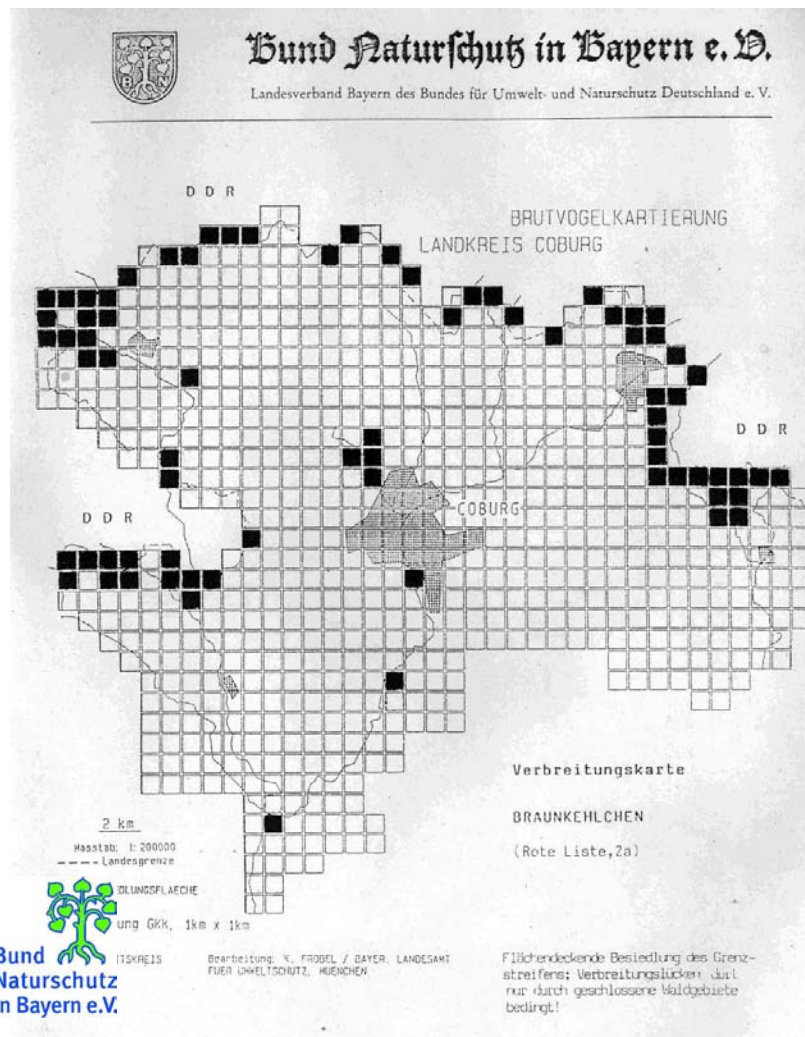




Grünes Band
Deutschland

Vor Grenzöffnung...

Erste Kartierung 1979/80



1. Veröffentlichung 1981





Grünes Band
Deutschland

Meilensteine

PE 56/89

1. Presseeinladung

An die
Damen und Herren
von Presse, Rundfunk und Fernsehen

1. Dezember 1989

1. Treffen von Natur- und Umweltschützern aus der DDR und Bundesrepublik

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund Naturschutz hat bereits seit vielen Jahren direkte Kontakte zu einzelnen Naturschützern in der DDR und einen Austausch auf Verbandsebene mit der "Gesellschaft für Naturschutz" im Kulturbund der DDR.

Am 9. Dezember findet in Hof aber zum erstenmal ein erst durch die Öffnung der Grenze möglich gewordenes Treffen statt, bei dem sich Vertreter des BN aus den grenznahen Landkreisen mit Natur- und Umweltschützern aus der gesamten südlichen DDR direkt austauschen können.

Dieser Informations- und Erfahrungsaustausch zu den Bereichen Luftverschmutzung, Gewässerbelastung, Artenschutz, Energie und Abfall soll der Beginn einer intensiven Zusammenarbeit über die Grenze hinweg sein.

Wir möchten Sie herzlich zum einem

Pressegespräch

am Samstag, den 9. Dezember 1989 um 17.00 Uhr
in die Gaststätte Eisteich, 8670 Hof
Am Theresienstein 4
(Tel. 09281/815443)

einladen.



Grünes Band
Deutschland

Meilensteine

09. Dezember 1989: Erstes Treffen von Natur- und Umweltschützern aus Ost und West in Hof
1. Resolution zum Grünen Band

400 Umweltschützer aus Ost und West schlagen bei Treffen in Hof vor:

Todesstreifen als grünes Band



Bund Naturschutz in Bayern e. V.

Landesverband Bayern des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V.

RESOLUTION

Beim 1. Treffen von Natur- und Umweltschützern aus Nordbayern und der südlichen DDR am 9. Dezember 1989 in Hof beschlossen die ca. 400 Teilnehmer einstimmig und ohne Enthaltungen folgende Resolution:

"Der Grenzstreifen zwischen der Bundesrepublik und der Deutschen Demokratischen Republik ist als grünes Band und als ökologisches Rückgrat Mitteleuropas vorrangig zu sichern, d.h. es muß umgehend eine einstweilige Sicherstellung dieser Gebiete in der DDR und BRD erfolgen.

Darüberhinaus sollen großflächige grenzüberschreitende Schutzgebiete errichtet oder miteinander vernetzt werden.

Die Detailkonzeption sollte vom Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz (ILN) und von der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie (BFANL) durchgeführt werden.

Bei der Detailkonzeption sind die Bedürfnisse der ortsansässigen Bevölkerung angemessen zu berücksichtigen.

Diese Forderung ist keine nachträgliche Rechtfertigung der Grenze."



GrünesBand
Deutschland

Meilensteine

1990: 1. Pressefahrt am Grünen Band





Meilensteine

1990/91: Faunistische Kartierung des Grenzstreifens zwischen Bayern, Thüringen und Sachsen zusammen mit dem LBV im Auftrag des Bayerischen Umweltministeriums



1992: Landschaftspflegekonzept Milzgrund und Linder Ebene in Bayern/Thüringen zusammen mit dem LPV Thüringer Wald



Grünes Band
Deutschland

Meilensteine

Das Grüne Band

Im Schatten der früheren innerdeutschen Grenze konnte sich zwischen Bayern, Sachsen und Thüringen ein „Grünes Band“ wertvoller Biotope entwickeln. Die unmenschliche Grenze gab dort der Natur eine 30 bis 40jährige Atempause.



Bayerisches
Staatsministerium für
Landesentwicklung
und Umweltfragen

Sächsisches
Staatsministerium für
Umwelt und
Landesentwicklung

Thüringer
Ministerium für
Umwelt und
Landesplanung

1992 erscheint das erste Falblatt
zum Grünen Band



Meilensteine

1995: Europäisches Naturschutzjahr

Auszeichnung des „Grünen Bandes“ als
modellhaftes Naturschutzprojekt durch

Bundespräsident Prof. Dr. Roman Herzog.



Meilensteine

**Ab 1995: Wanderausstellung
„Das Grüne Band - Lebenslinie Todesstreifen“**





Meilensteine

Das Mauergrundstücksgesetz (MauerG)

Am **15.07.1996** tritt das **Mauergrundstücksgesetz** in Kraft:

Es regelt die Ansprüche früherer Besitzer von Mauer- und Grenzgrundstücken.

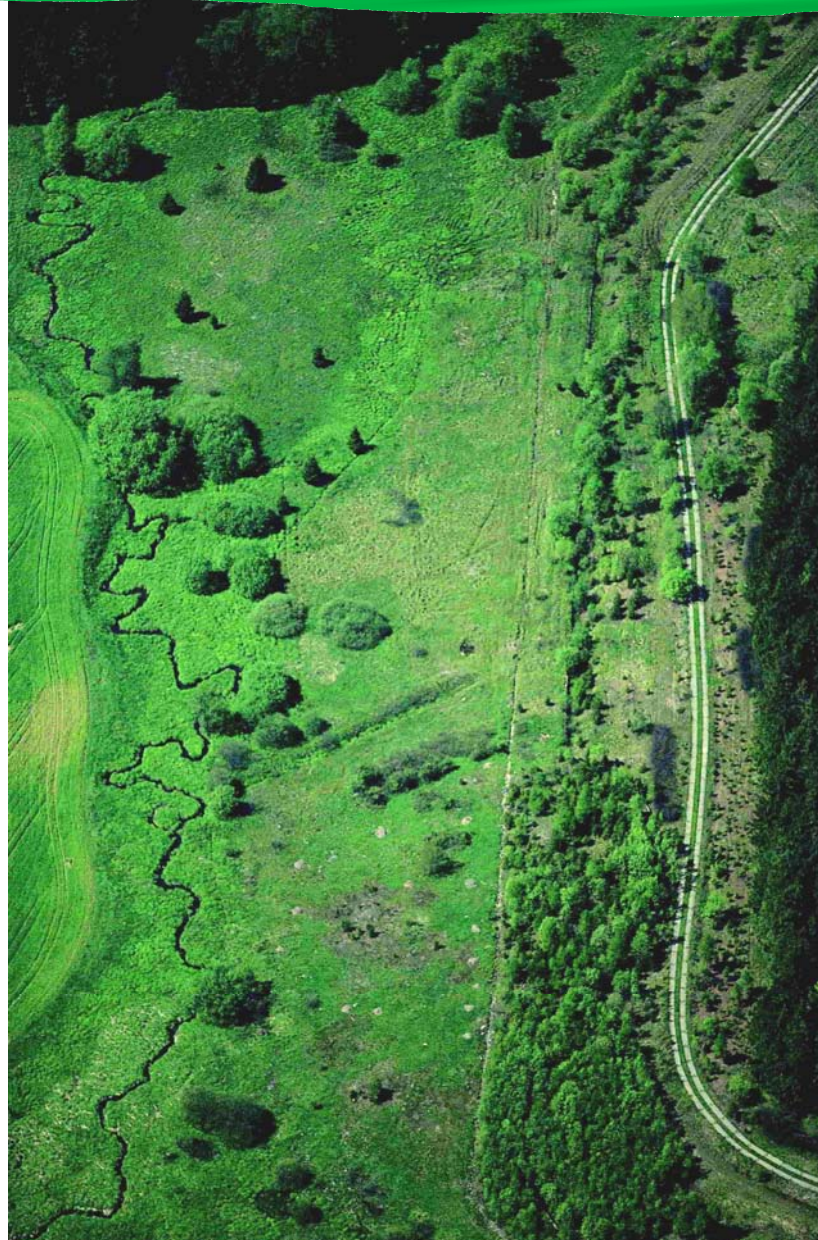
Die in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallenden Grundstücke werden den ehemaligen Eigentümern zum **Rückkauf** angeboten (zu 25 % des Verkaufswertes) - sofern der Bund die Grundstücke nicht für **eigene öffentliche Zwecke** verwendet.

Alle nicht von Rückerwerbsanträgen betroffenen Grundstücke können ohne Rücksicht auf Naturschutzaspekte auf dem freien Grundstücksmarkt verkauft werden.



Meilensteine

1996: Vollständige
Unterschutzstellung des
Grünen Bandes in Sachsen





Meilensteine

1998: Neukonzeption Grünes Band Thüringen





Grünes Band
Deutschland

Meilensteine

Steinachtal und Linder Ebene



Ein grenzüberschreitendes
Projekt zur Umsetzung
des Arten- und Biotopschutz-
programms in Bayern und
Thüringen



1998: Grenzübergreifendes Arten- und Biotopschutzprogramm Steinachtal - Linder Ebene

Main Post 26. August 2003:

„Grünes Band“ soll wachsen

Erweiterung des Biotop-Schutzprogramms

Förderung



Bayerischer
Naturschutzfonds



Freistaat
Bayern



Freistaat
Thüringen

Projektbetreuung



ÖKOLOGISCHE
BILDUNGSSTÄTTE
OBERFRANKEN
NATURSCHUTZZENTRUM
WASSERSCHLOSS
MITWITZ

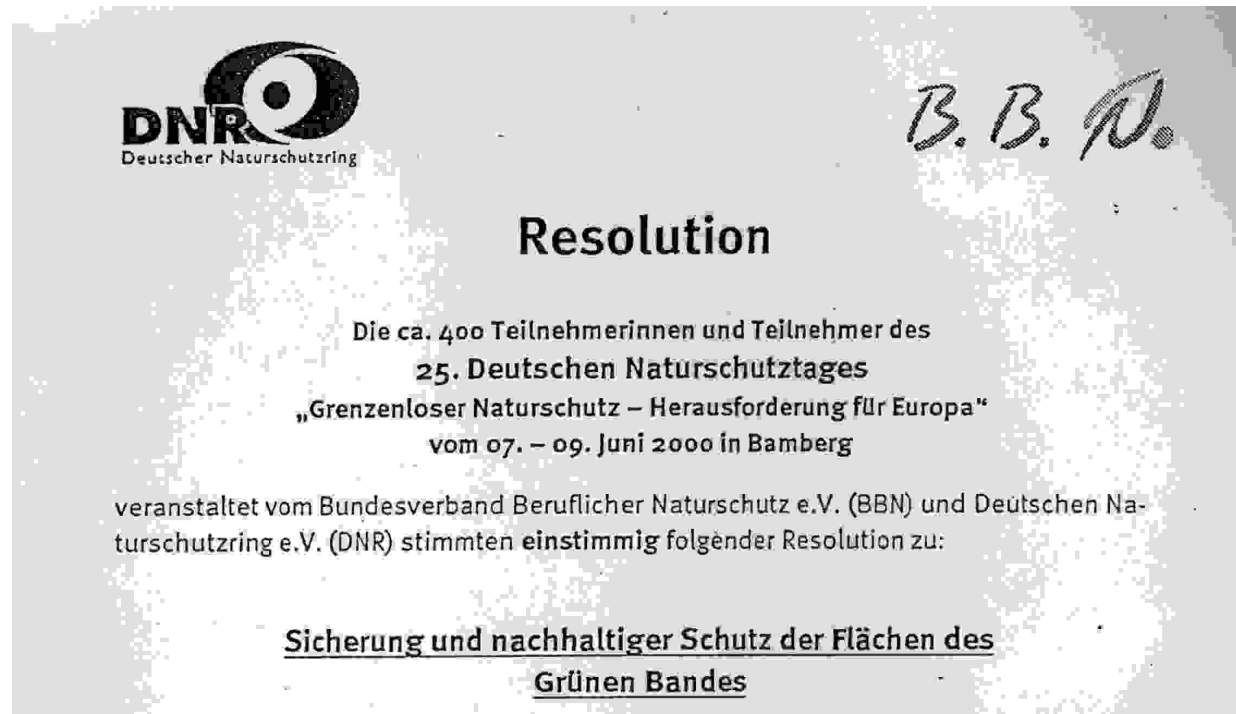


Grünes Band
Deutschland

Meilensteine

2000: 25. Deutscher Naturschutztag in Bamberg

Resolution Grünes Band





Meilensteine

Oktober 2000:
Erste BUND-Flächenankäufe im Grünen Band

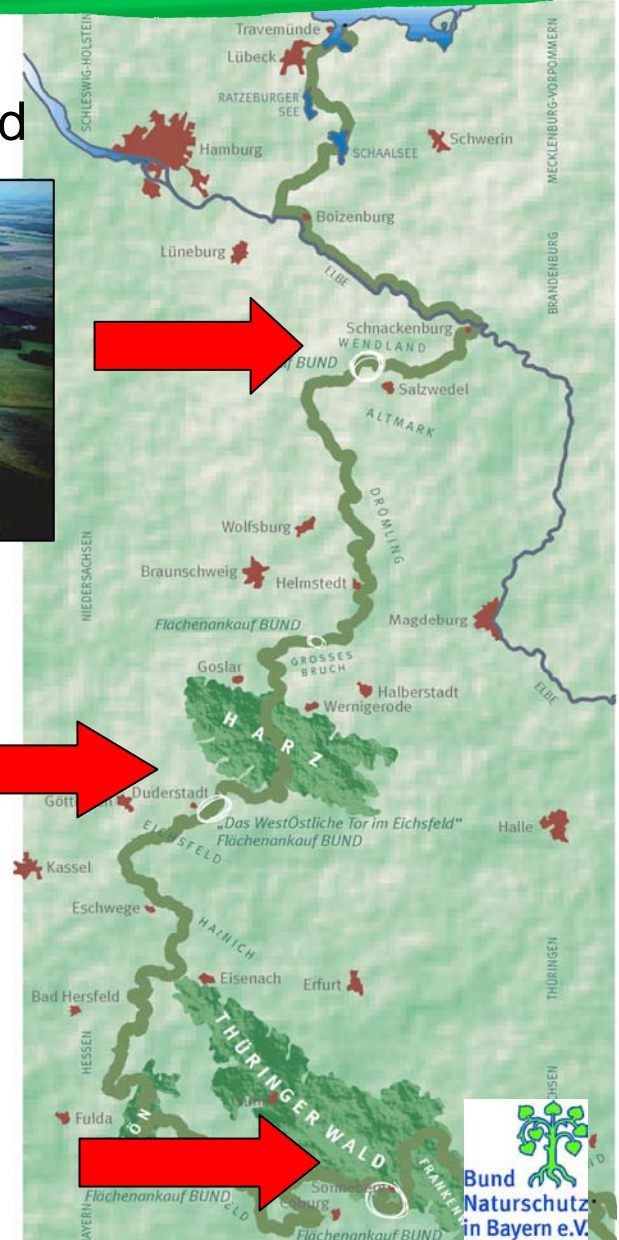
Altmarkkreis
Salzwedel



Eichsfeld und
Westöstliches Tor



Landkreis
Sonneberg





GrünesBand
Deutschland

Meilensteine

November 2000: Start **Grüne Band - Anteilschein**

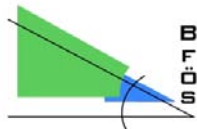




Meilensteine

April 2001 bis September 2002:

E+E-Vorhaben „Bestandsaufnahme Grünes Band“





Meilensteine

19. Juni 2002: Einweihungsfeier „WestÖstliches Tor“





GrünesBand
Deutschland

Meilensteine

Michail Gorbatschow - 3000ster „Aktionär“





Meilensteine

30. August 2002: Grünes Band im CDU/CSU-100-Tage-
Programm

15. Oktober 2002: Grünes Band in Koalitionsvereinbarungen
von SPD und Bündnis90/Die Grünen



Meilensteine

5. „GEO-Tag der Artenvielfalt“ am Grünen Band

13. & 14. Juni 2003



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.





Meilensteine

**Internationale und nationale Konferenz
„Perspektiven des Grünen Bandes“ , Bonn, 15.&16. Juli 2003
Veranstalter: Bundesamt für Naturschutz (BfN)**





Meilensteine

Internationale und nationale Konferenz

„Perspektiven des Grünen Bandes“

15. & 16. Juli 2003

- Die Bundesregierung verkündet durch Umweltminister Jürgen Trittin, die bundeseigenen Grüne Band - Flächen unentgeltlich den Ländern zu übertragen. Betroffen sind zwei Drittel der Gesamtfläche.

Thüringen erklärt sich noch während der Konferenz dazu bereit, das Angebot anzunehmen.

- Am **25. September 2003** treffen sich Vertreter der betroffenen Länder und Vertreter des Bundesfinanz- sowie des Bundesumweltministeriums.

Ergebnis der Beratung: Die Länder Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Brandenburg erklären sich grundsätzlich bereit, das Angebot des Bundes anzunehmen. Mecklenburg-Vorpommern behält sich eine abschließende Entscheidung noch vor.



European
greenbelt

Meilensteine

1. Pressefahrt am Grünen Band Europa

26.-30. April 2004



Hnutí DUHA



Grüne Partei Europas
Národná strana
Družina zelených



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.





europäischer
grüner Gürtel

Meilensteine

Green Belt Europe Conference „Connecting Europe's Biodiversity“

09.-12.09.2004

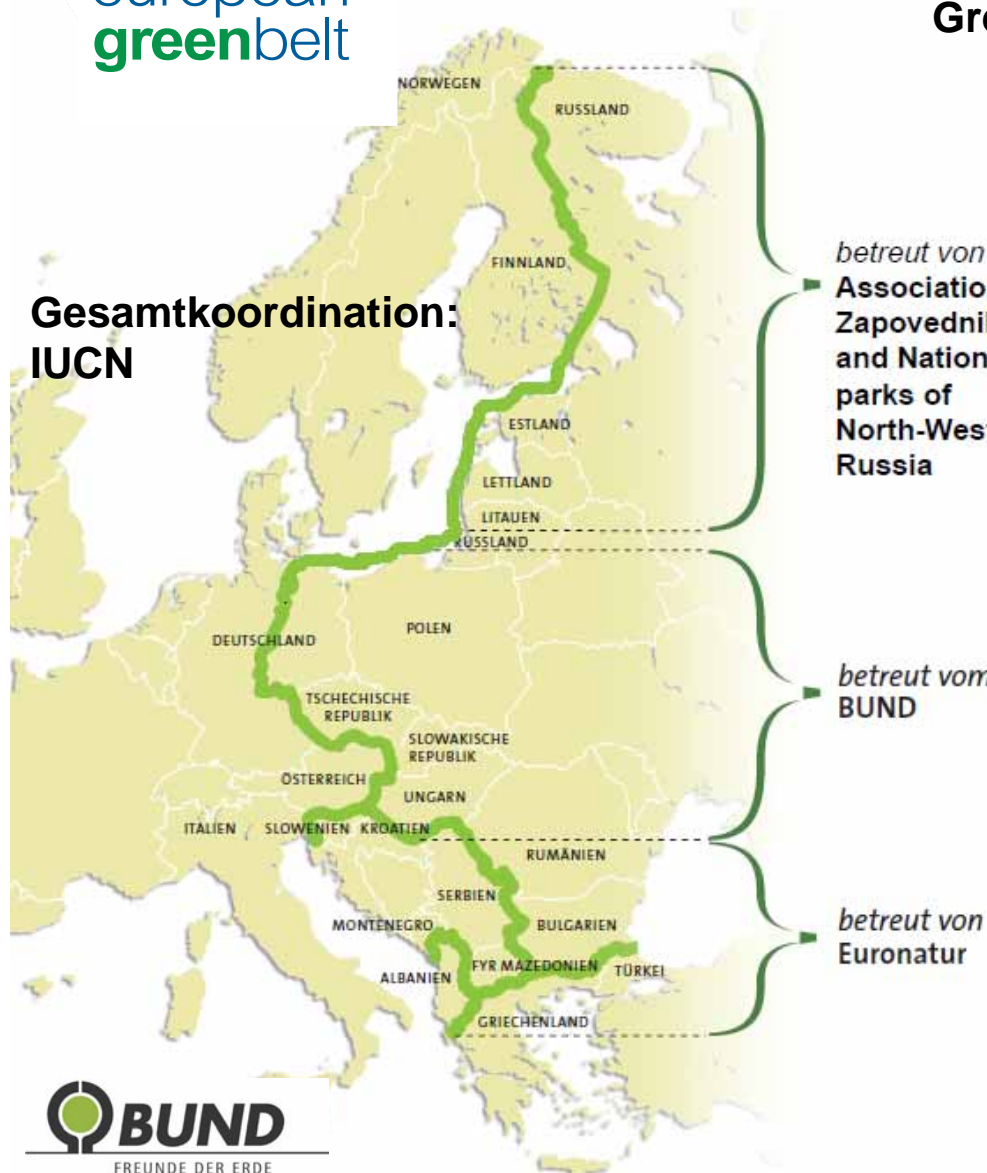
National Park Fertő-Hanság (Hungary)

Veranstalter: BfN und IUCN

TeilnehmerInnen aus 17 Staaten
entlang des ehemaligen Eisernen
Vorhangs

Anlässlich des 15. Jahrestages der Öffnung des
Eisernen Vorhangs während des Pan-
Europäischen Picknicks 1989

**Gesamtkoordination:
IUCN**



betreut von
**Association of
Zapovedniks
and National
parks of
North-West
Russia**

betreut vom
BUND

betreut von
Euronatur





Meilensteine

Koalitionsvereinbarungen von CDU, CSU und SPD

November 2005

Koalitionsvertrag, 11.11.2005

Pkt. 7. Umwelt

...

Pkt. 7.4 Nationales Naturerbe

Unser Land verfügt über ein reichhaltiges Naturerbe. Dieses wollen wir für zukünftige Generationen bewahren. (...) Wir werden daher:

- gesamtstaatlich repräsentative Naturschutzflächen des Bundes (inkl. der Flächen des „**Grünen Bandes**“) in einer Größenordnung von 80.000 bis 125.000 Hektar unentgeltlich in eine Bundesstiftung (vorzugsweise DBU) einbringen oder an die Länder übertragen. Zur kurzfristigen Sicherung des Naturerbes ist ein sofortiger Verkaufsstopp vorzusehen; (...)



Meilensteine

1. EU-gefördertes Projekt zum Grünen Band Europa

**Interreg IIB-Projekt Green Belt
April 2006 - März 2008**

**„Grünes Band - Schutz und Inwertsetzung
der Landschaften entlang des früheren
Eisernen Vorhangs“**

Teilnehmende Länder:

Deutschland, Tschechien, Österreich,
Slowakei, Ungarn, Slowenien

Nicht-EU Länder

Kroatien und Bulgarien

Lead-Partner:

Thüringer Landesgesellschaft (ThLG)
Weimarische Straße 29b
99099 Erfurt





Meilensteine

Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben „Erlebnis Grünes Band“

“Grenzerfahrungen im
Vierländereck”

Elbe-Altmark-Wendland

Laufzeit: 01.01.2007 bis 31.12.2010

**Kontext „Natur - Kultur –
Geschichte“:**

Entwicklung von **Natur-Tourismus-
Angeboten** in drei Modellregionen zur
nachhaltigen Sicherung des
Biotopverbundes Grünes Band und
zur Steigerung der regionalen
Wertschöpfung

“Auf Harzer Grenzwegen durch Natur
und Geschichte”

“Das Grüne Band (inter)aktiv erleben”

Thüringer Wald &
Schiefergebirge/
Frankenwald

www.erlebnisgruenesband.de



Meilensteine



NATIONALE STRATEGIE ZUR BIOLOGISCHEN VIELFALT

November 2007

Leuchtturmprojekte Erhaltung und Sicherung des „Grünen Bandes“ entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs als Naturerbe und historisches Denkmal

Insgesamt kann das Projekt „Grünes Band“ als vorbildlich für den Schutz der biologischen Vielfalt angesehen werden. Es vereint naturschutzfachliche (Arten-, Biotop- und Landschaftsschutz) mit ökonomischen bzw. sozialen (Natur-Tourismus, Regionalentwicklung) sowie mit historischen Aspekten („Grünes Band“ als historisches Denkmal).



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.



Meilensteine

Flächenübertragung an Thüringen

„Goldener Herbst für Grünes Band“

09. November 2008

Grenzlandmuseum Eichsfeld/Teistungen



Deutschland

Thüringen übernimmt Bundesflächen in früherem Grenzstreifen

Grünes Band als Naturerbe und erlebbare Geschichte





Meilensteine

April 2009: Grenzenlos Natur – 20 Jahre Grünes Band Pressefahrt und Jubiläumsveranstaltung auf Burg Lenzen



Begaben sich ins Grüne Band (v.l.): Kai Frobel (Band Naturschutz in Bayern), Uwe Riecken (Bundesamt für Naturschutz), Dipl.-Biol. Hubert Meißel, Michael Thümer (Jette-Landschaftsnäherung), Dieter Leupold (BUND Sachsen-Anhalt), Erhard Pohn vom Altmarkkreis, Richard Mergner (BN Bayern), ZDF-Umwelt-Redakteur Manfred Kessler und BUND-Projektleiterin Liana Gedizis.

Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Bund für Umwelt und Naturschutz feiert 20 Jahre Grünes Band

Von Matthias Mittank Das Grüne Band in den ehemaligen Grenzregionen für die Schwarzröhrl, Fischeter und sogar Sessler entwickelt. Im der ganz besonderen Art liert und dabei wertvolle Na- Winter werden die Wasserflä- chen gerne von nordischen des Projekts Erlebnis Grünes Band, das vom BfN mit Mit- gen sich jüngst Vertreter des Bundes für Umwelt und Natur- schutz (BUND), des Bundesam- tes für Naturschutz (BfN) und weite Institutionen auf eine Modellhalt werden in den Er- lebnisregionen: „Elbe-Altmar- Wendland“, „Harz“ sowie ten tag der Tour stand die En- lebnisregion Elbe-Altmar- Wendland im Mittelpunkt. In enge Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren aus Touris- mus und Naturschutz touristi- sche Angebote für Besucher entwickeln. Um die wertvollen Lebensräume langfristig zu schützen und für kommende Generationen ererbbar zu ma- chen, kauft der BUND – dank zahlreicher Spenden Grund- stücke im Grünen Band – bis- lang in sechs Pilotregionen. Hier führt der BUND Maßnah- men zum Erhalt der koherben Natur durch: Über 410 Hektar konnten bereits erworben wer- den. Rund um Salzwedel sind es allein mehr als 300 Hektar, die gesichert wurden. Zwei Schwerpunkte bei Salz- zelgeschichte. Ein Briezter Tri- Naurebe: Bienen- che und die Knechtelweiden- scher Dimension. Die Briezter Teiche – bis Mitte der 1960er Jahre fast trockenge- geben – haben sich zu wichti- gen Naherlebnisrevieren – für die Wasserfleder, eine gefährdete Pflanzenart, blüht derzeit an den Briezter Teichen.



Neben den Briezter Teichen (Foto) führt der BUND auch Renaturierungsmaßnahmen im Cherner Torfmoor, im Stadtfrost von Hoyersberg und auf den direkt am Grünen Band gelegenen Knechtelweiden durch.





Meilensteine

Juli 2009: Aufnahme in das Bundesnaturschutzgesetz

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009 Teil I Nr. 51, ausgegeben zu Bonn am 6. August 2009

Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege*)

Vom 29. Juli 2009



Inkrafttreten: 01.03.2010

§ 21

Biotopverbund, Biotopvernetzung

(1) Der Biotopverbund dient der dauerhaften Sicherung der Populationen wild lebender Tiere und Pflanzen einschließlich ihrer Lebensstätten, Biotope und Lebensgemeinschaften sowie der Bewahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen. Er soll auch zur Verbesserung des Zusammenhangs des Netzes „Natura 2000“ beitragen.

(2) Der Biotopverbund soll länderübergreifend erfolgen. Die Länder stimmen sich hierzu untereinander ab.

(3) Der Biotopverbund besteht aus Kernflächen, Verbindungsflächen und Verbindungselementen. Bestandteile des Biotopverbunds sind

1. Nationalparke und Nationale Naturmonumente,
2. Naturschutzgebiete, Natura 2000-Gebiete und Biosphärenreservate oder Teile dieser Gebiete,
3. gesetzlich geschützte Biotope im Sinne des § 30,
4. weitere Flächen und Elemente, einschließlich solcher des Nationalen Naturerbes, des **Grünen Bandes** sowie Teilen von Landschaftsschutzgebieten und Naturparken,



GrünesBand
Deutschland

Meilensteine

Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP Oktober 2009

4.2 Klimaschutz, Energie und Umwelt

Naturschutz

Zur Sicherung des „Nationalen Naturerbes“ werden wir die Übertragung der noch ausstehenden 25.000 Hektar national wertvoller Naturflächen fortführen. Wir sichern das „Grüne Band Deutschland“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze als „Naturmonument“ und wollen die Entwicklung eines „Grünen Bandes Europa“ anstoßen.

WACHSTUM.
BILDUNG.
ZUSAMMENHALT.

DER KOALITIONSVERTRAG ZWISCHEN CDU, CSU UND FDP.





Meilensteine

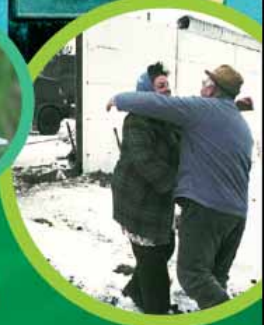
Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Grünes Band“
am 13. Dezember 2009 am „Geburtsort“ des
Grünen Bandes in Hof

Verabschiedung 2. Hofer Resolution zum
Grünen Band

Grenzenlos Natur 20 Jahre



Grünes Band
Deutschland
1989 - 2009



Programm

Jubiläumsveranstaltung
13. Dezember 2009, Hof





Grünes Band
Deutschland



europaean
greenbelt

Weitere Informationen...

BUND-Projektbüro Grünes Band

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Bauernfeindstrasse 23, 90471 Nürnberg

Tel. 0911-81878-0; Fax. 0911-869568

gruenesband@bund-naturschutz.de

www.gruenesband.info

www.erlebnisgruenesband.de

www.greenbelteurope.eu